

Die Produktvorführung überzeugte

Erstmals hat sich die Firma Brucha für den Kauf eines HMF-Ladekran von Dunst Hydraulik & Ladetechnik entschieden. Ausschlaggebend für die Entscheidung war die Produktvorführung am Firmenstandort.

Die Brucha Gesellschaft m.b.H. in Michelhausen wurde 1948 gegründet, ist Spezialist im Hallenbau und in ganz Europa tätig. Derzeit verfügt die Firma über 14 Lkw mit Ladekran. Bei der letzten Neuanschaffung hat man sich erstmals nun für einen HMF 5020-K6 + FJ1000-K4 Ladekran entschieden. Karl Hochmair, Dunst Hydraulik & Ladetechnik, konnte bei einem ersten Gespräch mit dem Fuhrparkleiter Andreas Grill die Neugier für eine persönliche HMF-Produktpräsentation wecken.

Perfekte Vor-Ort-Präsentation

Deshalb machte sich das Team von Dunst auf den Weg nach Michelhausen, um das Produkt am Firmenstandort von Brucha zu präsentieren. Nach der Vorführung waren Andreas Grill und seine Fahrer vom HMF 5020-K6 Ladekran begeistert. Vor allem die Verarbeitungsqualität sowie auch die Standsicherheit durch das einzigartige EVS-System hat überzeugt. Trotz nicht verbauter Frontabstützung kann mit EVS bei Erhöhung der Sattellast ein hervorragender Hubwert über der Kabine erzielt werden. Das Ganze erfolgt mit nur einem Sensor, wodurch die Wartung deutlich einfacher als bei anderen Herstellern ist.

Viele Vorteile der HMF-Produkte

Auch das geringe Eigengewicht des Krans bietet Vorteile – je geringer dieses Gewicht am Fahrzeug ist, desto höher wird die Nutzlast. Einfache Bedienung und zuverlässige Technik sind weitere Merkma-



(v.l.) Fahrer Franz Schreiblehner, Firmeninhaber Josef Brucha Sen. und Karl Hochmair, Vertriebsleitung Wien, NÖ und BGLD Dunst Hydraulik & Ladetechnik, bei der Übergabe des HMF 5020-K6 Ladekran

le der HMF-Ladekrane. Erst bei einer Live-Präsentation, wo man alle Funktionen testen und sehen kann, gewinnt man einen Überblick über die vielen Vorteile eines HMF-Ladekrans. Der Kran ist mittlerweile schon im Einsatz und erfüllt seine Aufgaben auf hohem Niveau. „Wie sich der Kran über einen längeren Zeitraum hält, müssen wir erst jetzt in der Praxis feststellen, aber mit einer über 70-jährigen Firmengeschichte stehen wir dem positiv gegenüber“, so Fuhrparkleiter Andreas Grill im Gespräch. sgr